

Satzung des Eisschützenkreises 105 "Gäuboden-Vorwald" EV

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen "Eisschützenkreis 105 'Gäuboden-Vorwald' e.V." (nachfolgend Kreis 105 genannt).
- (2) Der Kreis hat seinen Sitz in Ascha und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Straubing eingetragen.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

- (1) Zweck des Kreises 105 ist die Pflege und Förderung des Eisstocksports im Bayerischen Eissport-Verband e.V. (nachfolgend BEV genannt). Der Vereinszweck wird in Form von Austragung und Ausrichtung von Pokal- und Meisterschaftswettbewerben für Schüler-, Jugend-, Junioren-, Damen- und Herrenmannschaften verwirklicht. Es werden weiter Kreismeisterschaften für Weiten- und Einzelwettbewerbe durchgeführt.
Die Förderung der Jugend ist ein besonderes Anliegen des Vereins.
- (2) Der Kreis 105 verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Mittel des Kreises 105 sowie etwaige Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Anteile am Überschuss und – in ihrer Eigenschaft als Mitglieder – auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Kreises 105.
Der Kreis 105 darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Kreises 105 fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.
Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.
Eine Änderung im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Kreis 105 unverzüglich dem Finanzamt für Körperschaften und allen zuständigen Gremien an.
- (3) Mitglieder des Vorstandes und Personen in Ehrenämtern des Kreises 105 können für ihre Tätigkeit jährlich eine Ehrenamtspauschale bis zur gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenze erhalten. Die jeweilige Ehrenamtspauschale beschließt der Vorstand und ist insofern von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

§ 3 Vereinstätigkeit

- (1) Der Kreis 105 ist eine rechtlich selbständige regionale Untergliederung des BEV für die Fachsparte Eisstocksport.
- (2) Seine Tätigkeit erstreckt sich regional auf das Gebiet des Landkreises Straubing-Bogen und der Stadt Straubing entsprechend der regionalen Aufteilung im Bezirk I.
- (3) Die Tätigkeit erfolgt unter Anerkennung der Satzung und der Ordnungen des BEV.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft kann jeder gemeinnützige Verein erwerben, der Mitglied im BEV ist, die Fachsportart Eisstocksport betreibt und der seinen Vereinssitz im Gebiet des Kreises 105 hat.
- (2) Einzelpersonen können nicht Mitglied im Kreis 105 werden oder sein.

- (3) Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Mit dem Antrag ist die Gemeinnützigkeit und die Mitgliedschaft im BEV nachzuweisen. Mit dem Antrag zur Aufnahme erkennt der antragstellende Verein die Satzung des Kreises 105 und die aufgrund dieser Satzung erlassenen Ordnungen im Falle der Aufnahme als verbindlich an.
- (4) Eine Ablehnung des Aufnahmeantrags durch den Vorstand ist unanfechtbar.
- (5) Mit der Mitgliedschaft des Vereins wird zugleich die Zugehörigkeit dessen Einzelmitglieder vermittelt.
- (6) Rechte und Pflichten der Mitglieder:
 - (6.1) Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge einzubringen sowie von den Kreisorganen Aufklärung über alle Kreisangelegenheiten zu verlangen.
 - (6.2) Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Vereinszweck zu fördern, sich so zu verhalten, dass das Ansehen des Eissports und des Kreises 105 nicht geschädigt wird und die sich aus dem Satzungszweck ergebenden Pflichten zu erfüllen. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens hat das Mitglied unverzüglich dem Kreisvorstand mitzuteilen.
 - (6.3) Mitglieder, die mit der Erfüllung finanzieller Verpflichtungen gegenüber dem BEV, dem Bezirk I und dem Kreis 105 ohne ausdrückliche Stundung im Rückstand sind, haben keinerlei Rechte (z.B. kein Recht auf Teilnahme am Sportverkehr, keinen Anspruch auf Tätigwerden des Kreises usw.) Die Mitgliedschaft im Kreis 105 ruht. Das Ruhen der Mitgliedschaft wird durch den Kreisobmann verfügt und tritt am Tage der Anordnung in Kraft. Während des Ruhens der Mitgliedschaft ruht auch die Verfolgungsverjährung.
 - (6.4) Jede Änderung der personellen Besetzung und/oder der Zustellungsanschrift des satzungsmäßigen Vorstandes eines Mitglieds sowie des Abteilungsleiters Eisstocksport ist dem Kreis 105 unverzüglich mitzuteilen. Bis zum Eingang dieser schriftlichen Mitteilung gelten bei der bisherigen Anschrift eingelaufene Schreiben als dem Mitglied oder dem Abteilungsleiter zugegangen.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Auflösung des Vereins, Verlegung des Vereinssitzes außerhalb des Kreises 105, durch Verlust der Gemeinnützigkeit oder durch Verlust der Mitgliedschaft im BEV.
- (2) Der Austritt ist dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklären. Der Austritt ist unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Schluss des Kalenderjahres möglich.
- (3) Ein Mitglied kann aus dem Kreis ausgeschlossen werden, wenn
 - sein Verhalten in grober Weise gegen die Satzung oder die Interessen des Kreises 105 verstößt oder
 - das Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung durch den Vorstand mit der Zahlung des Beitrages im Rückstand ist und seit der Absendung des zweiten Mahnschreibens, das den Hinweis auf den Ausschluss zu enthalten hat, zwei Monate vergangen sind.

Dem Betroffenen ist vor dem Beschluss Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Der Beschluss des Ausschlusses ist durch den Vorstand dem Betroffenen und dem BEV schriftlich bekannt zu geben.

- (4) Verlegt ein Mitglied seinen Vereinssitz in einen Ort außerhalb des Gebietes des Kreises 105, erlischt die Mitgliedschaft (Tag des Beschlusses der Mitgliederversammlung des Vereins).
- (5) Dasselbe gilt bei der Vereinsauflösung (Tag des Beschlusses der Mitgliederversammlung des Vereins).
- (6) Eine Beendigung der Mitgliedschaft im Kreis 105 führt, unabhängig von einer fortbestehenden Mitgliedschaft im BEV, zum Verlust jeglichen Spielrechts im Kreis 105.

§ 6 Beiträge

- (1) Von den Mitgliedern werden Beiträge und Umlagen erhoben. Die Höhe des Beitrags sowie die Fälligkeit werden von der Kreisversammlung beschlossen. Darüber hinaus ist jedes Mitglied verpflichtet, die vom BEV-Verbandstag beschlossenen DESV-Umlagen (= Deutscher Eisstock-Verband e.V.) bei Fälligkeit an die Kreiskasse zur Weiterleitung an den BEV zu entrichten.
Durch die Kreisversammlung können weitere Leistungen beschlossen werden, die von den Mitgliedern zu erbringen sind.
- (2) Die festgesetzten jährlichen Beiträge und Umlagen sind fristgerecht zu dem vom Vorstand festgelegten Zahlungstermin an die Kreiskasse zu entrichten. Die Beiträge und Umlagen werden im Lastschriftverfahren durch den Kreis 105 erhoben.

§ 7 Organe des Kreises 105

Die Organe des Kreises 105 sind

- die Mitgliederversammlung (Kreisversammlung)
- der Vorstand und
- der Kreisausschuss

§ 8 Kreisversammlung

- (1) Die Kreisversammlung besteht aus je einem Vertreter der Mitgliedsvereine und den Mitgliedern des Kreisausschusses.
- (2) Ordentliche Mitgliederversammlungen werden im Frühjahr und im Herbst jeden Jahres abgehalten.
Alle vier Jahre muss eine ordentliche Kreisversammlung vor dem ordentlichen Bezirkstag und dem ordentlichen BEV-Verbandstag mit Neuwahlen stattfinden. Diese muss spätestens 3 Monate vor dem Bezirkstag durchgeführt sein. Alle dem Kreis angehörenden Vereine wählen bei dieser Kreisversammlung, neben der Vorstandschaft und dem Kreisausschuss, auch die Delegierten zum Bezirkstag. Zehn Vereine ergeben dabei je einen Vereinsdelegierten zum Bezirkstag.
Außerordentliche Kreisversammlungen sind einzuberufen, wenn es das Interesse des Kreises 105 erfordert oder zwei Fünftel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangen.
- (3) Antragsberechtigt zur Kreisversammlung sind die Mitgliedsvereine sowie jedes Mitglied des Vorstands.
- (4) Kreisversammlungen sind vom Vorstand mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen.
- (5) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, ist jede ordnungsgemäß einberufene Kreisversammlung beschlussfähig.
- (6) Stimmberechtigt bei der Kreisversammlung sind die persönlich anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine und die persönlich anwesenden Mitglieder des Vorstands. Das Stimmrecht der Vorstandsmitglieder entfällt bei Neuwahlen und bei Entlastungen. Jeder Stimmberechtigte hat nur eine Stimme. Eine Stimmenübertragung ist nicht zulässig. Eine Stimmenhäufelung ist ebenfalls nicht zulässig, auch nicht, wenn der Stimmberechtigte mehrere Mitgliedsvereine vertritt.
- (7) Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet, soweit die Satzung nichts anderes vorschreibt, die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Die Änderung des Vereinszwecks oder der Vereinstätigkeit bedarf der Zustimmung von neun Zehnteln der abgegebenen gültigen Stimmen und zusätzlich der Zustimmung des Vorstandes des BEV.

- (8) Die Abstimmungsart wird durch den Versammlungsleiter festgelegt. Eine schriftliche Abstimmung hat jedoch zu erfolgen, wenn mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen dies beschlossen wird.
- (9) Für die Durchführung von Wahlen ist der Art. 6 der Geschäftsordnung des BEV in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.
- (10) Über die Beschlüsse der Kreisversammlung ist eine Niederschrift zu erstellen, die vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Diese muss mindestens die gefassten Beschlüsse im Wortlaut und das Abstimmungsergebnis enthalten.

§ 9 Aufgaben der Kreisversammlung

- (1) Die Kreisversammlung ist zuständig für
 - a) die Entgegennahme und Genehmigung der Berichte des Vorstands,
 - b) die Entgegennahme des Kassenberichts, die Genehmigung der Rechnungsabschlüsse für das abgelaufene Geschäftsjahr,
 - c) die Festsetzung des Vereinsbeitrags sowie sonstiger Mitgliederleistungen,
 - d) die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes.

- (2) Die Kreisversammlung wählt
 - a) die Mitglieder des Vorstandes und des Kreisausschusses,
 - b) die beiden Rechnungsprüfer,
 - c) den Vorsitzenden des Kreissportgerichts und zwei Beisitzer,
 - d) entsprechend der Satzung des BEV die innerhalb der Fachsparte Eisstocksport dem Kreis zukommenden Delegierten zum Bezirkstags sowie deren Ersatzdelegierte und die Delegierten zum BEV-Verbandstag und deren Ersatzdelegierte.

Die Personen a) bis d) werden auf die Dauer von vier Jahren gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Wählbar sind nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und einem Mitgliedsverein als Einzelmitglied angehören. Eine Ämterhäufung innerhalb des Vorstandes ist unzulässig.

- (3) Die Kreisversammlung bestätigt
 - a) den Kreisschiedsrichterobmann und dessen Stellvertreter, die bei einer gesonderten Versammlung durch die Schiedsrichter des Kreises 105 gewählt worden sind und
 - b) Personen, die zeitlich befristete Sonderaufgaben übernehmen sollen und hierzu vom Vorstand ausdrücklich vorgeschlagen werden.

- (4) Die Kreisversammlung beschließt über
 - a) die Änderung der Satzung,
 - b) die Auflösung des Vereins,
 - c) sowie über sonstige Punkte, die Gegenstand der Tagesordnung sind oder nach der Satzung ausdrücklich der Kreisversammlung vorbehalten wurde.

§ 10 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden (= Kreisobmann), zwei Stellvertretern (stellvertretende Kreisobmänner) und dem Schatzmeister. Diese sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
- (2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden, einen stellvertretenden Vorsitzenden oder den Schatzmeister vertreten. Jeder ist allein vertretungsberechtigt.

- (3) Dem Vorstand obliegt neben der Vertretung des Vereins die Wahrnehmung der Vereinsgeschäfte nach Maßgabe der Satzung, der Ordnungen und den Beschlüssen der Kreisversammlung. Dem Schatzmeister obliegt insbesondere die Kassen- und Rechnungsführung des Kreises. Die Mitglieder des Vorstands nehmen ferner die nach den Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des BEV und den Ordnungen der Fachsparte Eisstocksport vorgegebenen Aufgaben wahr.
- (4) Beschlüsse des Vorstands und des Kreisausschusses werden in Sitzungen gefasst, die vom 1. Vorstand rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung einberufen und geleitet werden. Bei Beschlüssen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Ferner gelten die Bestimmungen des § 8 Absätze 4, 5, 7 und 8 entsprechend.
- (5) Der Vorstand schlägt der Kreisversammlung die Mitglieder für den Kreisausschuss zur Wahl vor.
Über die Sitzungen des Vorstandes ist eine Niederschrift zu erstellen die vom Protokollführer und vom Sitzungsleiter zu unterzeichnen ist. Diese muss mindestens die gefassten Beschlüsse im Wortlaut und das Abstimmungsergebnis enthalten.
- (6) Findet sich bei der Kreisversammlung mit Wahlen kein Kandidat für das Amt des Kreisobmanns, so ist die Wahl zu beenden und eine neue Kreisversammlung innerhalb von 4 Wochen einzuberufen. Zweck dieser Versammlung ist es, einen Kandidaten für das Amt zu finden oder die Auflösung des Vereins zu beschließen. Sollte bei dieser Versammlung immer noch kein geeigneter Kandidat für das Amt gefunden worden sein, ist durch den amtierenden Kreisobmann die Auflösung des Vereins zu beantragen. Dieser Umstand ist bei der Einladung ausdrücklich bekannt zu geben.

§ 11 Kreisausschuss

- (1) Der Kreisausschuss besteht aus
 - a) dem 1. Vorsitzenden,
 - b) den beiden stellvertretenden Vorsitzenden,
 - c) dem Schatzmeister,
 - d) dem Kreisdamenwart
 - e) dem Kreisjugendwart,
 - f) dem Kreisweitenwart
 - g) dem Kreisschiedsrichterobmann
 - h) dem Schriftführer
 - i) und bis zu drei Beisitzern

Ehrevorsitzende sind an den Sitzungen des Kreisausschusses automatisch teilnahmeberechtigt. Sie haben jedoch kein Stimmrecht.
- (2) Jedes anwesende Mitglied des Kreisausschusses ist stimmberechtigt und hat nur eine Stimme. Eine Stimmenübertragung oder Stimmenhäufelung ist unzulässig. Bei Beschlüssen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Sitzungsleiters den Ausschlag. Ferner gelten die Bestimmungen des § 8 Absätze 4, 5, 7 und 8 entsprechend.
- (3) Der Kreisausschuss hat folgende Aufgaben:
 - a) Organisation und Durchführung des Spielbetriebs im Kreis,
 - b) Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die dem Kreis übertragen wurden
- (4) Der Kreisausschuss ist kein dem Vorstand übergeordnetes Organ. Beschlüsse des Vorstands kann nur die Kreisversammlung abändern oder aufheben.

- (5) Über die Sitzungen des Kreisausschusses ist eine Niederschrift zu erstellen die vom Protokollführer und vom Sitzungsleiter zu unterzeichnen ist. Diese muss mindestens die gefassten Beschlüsse im Wortlaut und das Abstimmungsergebnis enthalten.

§ 12 Rechnungsprüfer

- (1) Die Prüfung der Kassengeschäfte, der Konten und der Belege obliegt den beiden von der Kreisversammlung gewählten Rechnungsprüfern. Sie muss jährlich zur Frühjahrsversammlung erfolgen.
- (2) Der Schatzmeister muss den Rechnungsprüfern Einblick in sämtliche Unterlagen gewähren und die geforderten Auskünfte erteilen.
- (3) Die Rechnungsprüfer haben einmal jährlich in der ordentlichen Kreisversammlung im Frühjahr einen Bericht vorzulegen, aus dem das Ergebnis der vorgenommenen Prüfung entnommen werden kann.
- (4) Die Rechnungsprüfer haben kein Weisungsrecht gegenüber dem Vorstand.

§ 13 Kreissportgericht

- (1) Das Kreissportgericht besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern.
Das Kreissportgericht ist unabhängig tätig und trifft seine Entscheidungen nach der Rechts- und Strafordnung der Fachsparte Eisstocksport im BEV.
Ausgesprochene Geldbußen fließen der Kreiskasse zu.
- (2) Die Entscheidungen des Kreissportgerichts sind unverzüglich dem 1. Vorsitzenden (= Kreisobmann) und bei Meisterschaften zusätzlich dem Wettbewerbsleiter und dem Schiedsrichterobmann bekannt zu geben.

§ 14 Befugnisse von Organen des BEV

- (1) Als regionale und fachliche Untergliederung des BEV räumt der Kreis 105 dem Vorstand des BEV das ausdrückliche Recht ein, gemäß § 5 Ziffer 13 g) der Satzung des BEV gegen Beschlüsse der Kreisorgane binnen 4 Wochen nach Vorlage des Beschlusses Einspruch einzulegen und damit den Vollzug des betreffenden Beschlusses auszusetzen.
- (2) Als regionale und fachliche Untergliederung des BEV räumt der Kreis 105 dem Verbandsausschuss des BEV das ausdrückliche Recht ein, gemäß § 5 Ziffer 11 c) der Satzung des BEV den Vollzug von Beschlüssen zu untersagen, wenn diese Beschlüsse der Satzung des BEV oder dessen Ordnungen und den Ordnungen der Fachsparten widersprechen oder mit den sportlichen Interessen des BEV nicht in Einklang zu bringen sind oder außerplanmäßig größere finanzielle Auswirkungen für den BEV haben.

§ 15 Ordnungen

Der Kreis 105 kann sich Ordnungen geben, die nicht in das Vereinsregister eingetragen werden. Diese Ordnungen beschließt der Vorstand mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Sitzungsleiters entscheidend.

§ 16 Haftungsausschluss

- (1) Der Kreis 105 haftet für das Verhalten der Mitglieder der Kreisorgane im Zusammenhang mit der Amtsführung nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Die Mitglieder des Vorstandes und des Kreisausschusses haften bei ihren Entscheidungen und Tätigkeiten im Zusammenhang mit den ihnen übertragenen Aufgaben nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§ 17 Auflösung des Vereins

- (1) Der Kreis 105 kann durch Beschluss der Kreisversammlung aufgelöst werden, soweit diese Kreisversammlung eigens zu diesem Zweck einberufen worden ist und mindestens 4/5 der stimmberechtigten Vertreter der Mitgliedsvereine in dieser Versammlung anwesend sind. Ist die Kreisversammlung nicht beschlussfähig, ist innerhalb von vier Wochen erneut eine Kreisversammlung einzuberufen, die unabhängig von der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Vertreter der Mitgliedsvereine beschlussfähig ist. Darauf ist bei der Einladung zur erneuten Kreisversammlung hinzuweisen.
- (2) Zur Auflösung des Kreises 105 ist die Mehrheit von neun Zehntel der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Stimmberechtigt sind hier die Vertreter der Mitgliedsvereine und die Mitglieder des Vorstandes.
- (3) Die Liquidation des Kreises 105 erfolgt durch die zum Zeitpunkt der Auflösung amtierenden Mitglieder des Vorstandes.
- (4) Bei der Auflösung Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Kreises 105 an den BEV, der es unmittelbar und ausschließlich zur Pflege und Förderung des Sports im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.

Diese Satzung wurde von der ordentlichen Kreisversammlung am 16.03.2012 in Bogen beschlossen.

Der Vorstand wird beauftragt und ermächtigt, die Eintragung in das Vereinsregister zu veranlassen und hierzu alle notwendigen Erklärungen abzugeben.

Bogen, den 16.03.2012

Name	_____	
Anschrift	_____	
Verein	_____	_____
		Unterschrift
Name	_____	
Anschrift	_____	
Verein	_____	_____
		Unterschrift
Name	_____	
Anschrift	_____	
Verein	_____	_____
		Unterschrift